

Altenberger BOTE



AUSGABE JANUAR 2014 – 15.01.2014 · NR. 01/2014

*Ein Jahr ist nichts, wenn man's verputzt,
ein Jahr ist viel, wenn man es nutzt.
Ein Jahr ist nichts, wenn man's verflacht;
ein Jahr war viel, wenn man es ganz durchdacht.
Ein Jahr war viel, wenn man es ganz gelebt;
in eigenem Sinn genossen und gestrebt.
Das Jahr war nichts, bei aller Freude tot,
das uns im Innern nicht ein Neues bot.
Das Jahr war viel, in allem Leide reich,
das uns getroffen mit des Geistes Streich.
Ein leeres Jahr war kurz, ein volles lang:
nur nach dem Vollen misst des Lebens Gang,
ein leeres Jahr ist Wahn, ein volles wahr.
Sei jedem voll dies gute, neue Jahr.*

Hanns Freiherr von Gumppenberg

Foto: Egbert Kamprath

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, sehr geehrte Gäste unserer Kur- und Sportstadt Altenberg,

ich möchte Ihnen im Namen der Stadt- und Ortschaftsräte sowie der MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung für das neue Jahr viel Lebensfreude, eine gute Gesundheit und viel Glück wünschen. Des Weiteren wünsche ich Ihnen Zufriedenheit, ab und an etwas Demut und dass sich Ihre Wünsche erfüllen mögen. Für die stets gute, interessante und herzliche Zusammenarbeit möchte ich Ihnen von Herzen meinen Dank und meinen Respekt aussprechen.

Nur durch diese wunderbare Stimmung, die Sie mit Ihrem Elan vor allem im Ehrenamt schaffen, kann etwas bewirkt werden und uns gemeinsam voran bringen, damit unsere schöne Heimat für uns alle lebens- und liebenswert bleibt.

Vielen Dank und herzliche Grüße

Ihr
Thomas Kirsten, Bürgermeister

Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ **Seniorengedertstage** . . . ab Seite 7

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 8

■ **Vorschau** ab Seite 9

■ **Rückblick** ab Seite 11

■ **Kirche** ab Seite 16

■ **Informationen** ab Seite 17

Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 12. Februar 2014.

Redaktionsschluss ist
am 22. Januar 2014

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0
Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1,
01773 Kurort Altenberg, Privatfotos zu
Artikeln

Lektorat: Genya Bieberbach
Telefon: 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)
Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 12/2012.

Verteilerdienst:
Wochenkurier Dresden
Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden
Tel.: 03 51/4 91 76-43

Erscheinungsweise: monatlich, kosten-
los, adresslos – nach den AGB des beauf-
tragten Verteilunternehmens

Behördliche Veröffentlichungen

Altenberg und Olympia 2026



Dieses Thema wird immer heiß diskutiert, und wenn man bei den unterschiedlichsten Anlässen darauf zu sprechen kommt, meinen etwa 50 Prozent, dass diese Idee dazu beiträgt, die Attraktivität unserer Urlaubsregion langfristig zu verbessern. Die andere Hälfte hält das für ein Hirngespinnst.

Kann man jedoch im weiteren Gespräch erklären, dass wir in Sachsen, das heißt in Klingenthal, Oberwiesenthal, Chemnitz, Dresden, Weißwasser und natürlich in Altenberg, schon

viele Sportstätten haben, auch in dem Wissen, dass die Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg viel attraktiver ist als beispielsweise die Olympiabahn von 2006 in Turin und dass alle Sachsen ihre Gäste mit sprichwörtlicher Wärme und Herzlichkeit empfangen und beherbergen, springt der Funke langsam über und auch die Skeptiker zeigen Begeisterung für die Idee und erkennen die Chance für die Region. Gibt es also überhaupt einen Grund, nicht für die olympische Idee zu sein, zumal die Bewerbung für 2012 ja auch seriös und ernst gemeint war?

In den vergangenen Wochen, seit die Idee öffentlich wurde, haben wir sehr viel willkommenen Zuspruch erhalten. Eine renommierte Chemnitzer Werbefirma hat unter dem Motto „Mit Feuer und Flamme für Sachsen“ bereits ein Logo entwickelt. Auch bei uns gibt es schon viele Ideen und so haben die beiden Geschäftsführerinnen der Altenberger Kräuterlikörfabrik, Christine Baeseler und Petra Kall-Moses, unserem Bürgermeister noch im Dezember ihre ersten Entwicklungen zum Thema Olympia vorgestellt und übergeben. So wird zum Beispiel auf dem Etikett eines Kräuterlikörs mit dem Slogan „Wir brennen für Sachsen“ und auf der Pralinenmischung mit „Wir verzehren uns für Olympia“ geworben. Das zeigt, wie begeistert Viele von der Idee sind und wie innovativ bereits an den ersten Ideen gearbeitet wird. Dafür herzlichen Dank an das Team der Kräuterlikörfabrik. Der Bürgermeister weiß das natürlich zu schätzen, zumal er auf seiner „Olympiatour“, wie unter anderem beim Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion Steffen Flath, solche Ideen und Präsentationen vorzeigen und vielleicht noch Viele mit dem Olympia-Virus anstecken kann.



Stadtrat-Telegramm

51. Stadtratssitzung am 16. Dezember 2013.

- ⇒ **Festsetzung von Gehölzen als Naturdenkmale:** Stadt Altenberg hat eine Liste von Bäumen zu Einzeldenkmalen erstellt. Ebenso hat die Verwaltung darauf hingewiesen, dass die dabei entstehenden Kosten vom Landkreis getragen werden sollen.
- ⇒ **Motorradlärm an der S 174 - Autobahnzubringer (Kleiner Brenner)** Das Problem ist hier der Lärm in der Ortslage Lauenstein, verursacht durch Motorradlärm. Für die Anwohner besteht eine Dauerbelastung über die Sommermonate. Auch bei Trauerfeiern ist der Lärm ausgesprochen störend. Der Bürgermeister und die Stadtverwaltung unterstützen die Bemühungen der Bürgerinitiative aus dem Müglitztal, welche eine Lärmreduzierung bzw. -beseitigung zum Ziel hat.
- ⇒ **Ausbau von öffentlich zugänglichen Hot Spots/WLAN:** Der Bürgermeister informierte, dass die Stadt Altenberg den weiteren Ausbau der Breitbandversorgung vorantreiben möchte. Dabei gibt es zwei Handlungsfelder. Zum einen sollen HotSpots in öffentlichen Einrichtungen der Stadt Altenberg geschaffen werden zum anderen sollen mit Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben WLAN und / oder HotSpot Internetzugänge geschaffen werden.
- ⇒ **Unterstützung der Petition des Ortschaftsrates Fürstenwalde durch Stadt Altenberg.** Die Stadt unterstützt das Vorhaben zur Instandsetzung der Verbindungsstraße zwischen Fürstenwalde und Liebenau. Hier gilt es zusammen mit dem Landkreis eine einvernehmliche Lösung zu finden. Das Straßenbauprogramm hat in Löwenhain bereits gefruchtet.
- ⇒ **Spätere Nutzung des Torhauses im ST Lauenstein:** Der Bürgermeister informierte, dass er sich mit drei Lauensteiner Vereinen getroffen hat, um Möglichkeiten der Nutzung des Torhauses zu sondieren. Wie Herr Kirsten betonte, war dies eine sehr angenehme Besprechung. Schützenverein, Skatverein und Chor – alle Vereine sind bereit, mit Arbeitsleistungen zur Fertigstellung des Torhauses beizutragen. Ziel ist es, das Torhaus im Juni fertigzustellen.
- ⇒ **Kürzung von Fördermitteln für städtebauliche Denkmalsmittel im ST Lauenstein:** Der Bürgermeister informierte, dass 700.000 Euro Denkmalfördermittel an den Freistaat zurückgegeben werden mussten. Die Bitte der Stadt Altenberg, die Mittel in 2014 mitzunehmen, wurde leider abgelehnt. Damit stehen in 2014 „nur“ 610.000 Euro Städtebaumittel für Lauenstein zur Verfügung.
- ⇒ **Die Stadträte beriefen die neue Wehrleitung für die Ortsteilwehr Löwenhain:** Wehrleiter ist Dirk Renner, seine beiden Stellvertreter sind Marco Krupp + Roy Adloff.
- ⇒ **Ebenso wurde die Wehrleitung für die Stadtteilwehr Geising berufen.** Hier ist der Wehrleiter Detlef Griebach, Sven Richter ist sein Schnellvertreter.
- ⇒ Im weiteren Verlauf nahmen die Mitglieder des Stadtrates den **Jahresabschluss 2012 und den Wirtschafts- und Investitionsplan 2014** der Wohnungsbau- und Verwaltungsgesellschaft Altenberg mbH (WVG) zur Kenntnis.
- ⇒ Die **Beratung und Beschlussfassung des Jahresabschlusses der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2012** und die Kenntnisnahme des Beteiligungsberichtes 2012 für die Stadt Altenberg standen auf der Tagesordnung und wurden nachfolgend behandelt.
- ⇒ **Der Verkauf von Flurstücken**, die Beschlussfassung zur Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges im Rahmen des Programms „Aufbauhilfe Feuerwehr 2013“, die Verlängerung des Pachtvertrages für das Wildparkstübel und die Anpassung der Benutzungsgebühren für den Wildpark, wurden ebenso behandelt wie Vergaben von Bauleistungen und die Informationen zu erfolgten Eilvergaben für die Grundschule Lauenstein.
- ⇒ **Termine der Stadtratssitzungen 2014:**
- 20.01.2014
 - 17.02.2014
 - 17.03.2014
 - 07.04.2014
 - 28.04.2014
 - 12.05.2014
 - 21.07.2014
 - 08.09.2014
 - 06.10.2014
 - 10.11.2014
 - 08.12.2014



Bekanntmachung

Die Auslegung des Beteiligungsberichtes der Stadt Altenberg für das Geschäftsjahr 2012 erfolgt vom

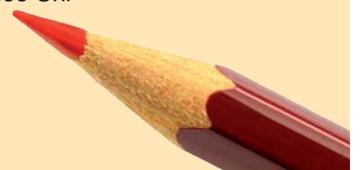
17.01.2014 bis 27.01.2014

in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 41 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr	und	13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr		

Altenberg, den 17.12.2013

Kirsten, Bürgermeister



Informationen

Kommunal-politische Splitter

Alte Bilder werden gerettet:

Viele von uns können sich sicher noch an das große Bild im Erdgeschoss der Altenberger Schule erinnern. Es war der Blick auf das alte Altenberg, im Vordergrund hüteten zwei Jungen Ziegen. Dieses Bild stammt ebenso wie die berühmte Stadtansicht auf Altenberg von dem Maler Hans Richard Heinmann, der zeitweise auch in unserer Stadt lebte. Irgendwie gerieten im Laufe der Zeit die Bilder in Vergessenheit und wurden dann im letzten Jahr von Frau Kamprath wiederentdeckt. Nunmehr hat der Bürgermeister die Bilder von einem fachkundigen Experten begutachten lassen. Der riet vor einer erneuten Ausstellung zur Restauration.

Der Stadtrat bewilligte dies in seiner Sitzung am 16. Dezember 2013. Die Fraktion der Freien Wähler wird die Restauration der Gemälde finanziell unterstützen und spendete dafür 250,00 Euro.



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Schellerhau:

Am 6. Dezember 2013 kamen die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Ortsteilwehr aus Schellerhau zur ihrer Jahreshauptversammlung in der Gaststätte Lockwitzgrund zusammen. Unter den Gästen weilten auch unser Bürgermeister Thomas Kirsten, der Ortsvorsteher Friedemann Trittmacher, der Gemeindeführer Jan Püschel und der stellvertretende Kreisbrandmeister Dietmar Torau. Im Rechenschaftsbericht, den Ortsteilwehrliter Kamerad Bernd Rast vortrug, wurde deutlich, wie vielfältig die Palette der Aufgaben der Kameradinnen und Kameraden ist, welche sie in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl leisten. Deshalb dankten der Bürgermeister und der Ortsvorsteher den Feuerwehrleuten auch für ihre stete Einsatzbereitschaft, für die brillante Arbeit der Jugendwarte, welche dazu beiträgt, junge Menschen für das Feuerwehrwesen zu begeistern, und auch für die Beteiligung an den Ortsfesten im Ortsteil Schellerhau, was gerade am 1. Advent zum Bergaufzug unter Beweis gestellt wurde. Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurden befördert: Stefan Richter zum Hauptfeuerwehrmann und Tim Göhler zum Feuerwehrmann.

Ausgezeichnet für langjährige Mitgliedschaft wurden Marion Rast (30 Jahre), André Richter (20 Jahre) und Michael Schubert (10 Jahre). Wir wünschen den Kameradinnen und Kameraden „Gut Schlauch“.



Bekanntmachung der Jahresrechnung der Stadt Altenberg für das Haushaltsjahr 2012

Der Stadtrat der Stadt Altenberg hat in der öffentlichen Sitzung am 16.12.2013 die Feststellung der Jahresrechnung 2012 der Stadt Altenberg beschlossen.

Ergebnis der Jahresrechnung:

- Verwaltungshaushalt		
Einnahmen und Ausgaben	je	11.963.595,17 Euro
- Vermögenshaushalt		
Einnahmen und Ausgaben	je	4.819.399,57 Euro

Die Zuführung an den Vermögenshaushalt beträgt
803.008,70 Euro

Die Entnahme aus der allgemeinen Rücklage beträgt
662.468,35 Euro

Die Auslegung der Jahresrechnung 2012 mit Rechenschaftsbericht für die Stadt Altenberg erfolgt vom

17.01.2014 bis 27.01.2014

in der Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, Zimmer 41 zu folgenden Zeiten:

Montag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Dienstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Donnerstag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Freitag	von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Altenberg, den 17.12.2013

Kirsten
Bürgermeister

Behördliche Veröffentlichungen

Der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg informiert:

Wir bitten alle Grundstückseigentümer, welche die Wartungsprotokolle für die Wartung ihrer vollbiologischen Kleinkläranlage beim Eigenbetrieb Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg noch nicht abgegeben haben, dies bis zum 31.01.2014 nachzuholen. Die Notwendigkeit der Vorlage der Wartungsprotokolle ergibt sich zum einen aus den Bestimmungen der bauaufsichtlichen Zulassung der jeweiligen Kleinkläranlage und zum anderen aus der ab 01.01.2013 geltenden Satzung über die Erhebung einer Abgabe zur Abwägung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen. Abgabefreiheit besteht hierfür u. a. nur für Anlagen, welche den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechen (d.h. mindestens eine biologische Reinigung) und wenn der angefallene Klärschlamm ordnungsgemäß entsorgt wurde.

Gleichzeitig möchten wir die Gelegenheit nutzen, um zum wiederholten Mal auf die Fördermöglichkeiten für den Neubau oder die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit einer biologischen Reinigungsstufe hinzuweisen. Der Förderzeitraum endet Ende 2015 und wir empfehlen daher allen Grundstückseigentümern, welche nicht an die öffentlichen Abwasseranlagen angeschlossen werden können, umgehend mit den Vorbereitungen zur Umrüstung der „Altanlagen“ zu beginnen. Als erster Schritt ist hier die Beantragung einer wasserrechtlichen Erlaubnis zur Einleitung gereinigter häuslicher Abwässer aus einer Kleinkläranlage in ein Gewässer notwendig. Das erforderliche Antragsformular ist in der Geschäftsstelle des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Altenberg auf der Walter-Richter-Str. 6 erhältlich. Die Mitarbeiter stehen ihnen hier auch gern zur Beratung zur Verfügung.

Information der Stadt Altenberg - Kämmerei zu Überweisungen an die Stadt Altenberg ab dem 01.02.2014

Aufgrund der Schaffung eines einheitlichen Euro-Zahlungsverkehrsraums (SEPA - Single Euro Payments Area) sind ab dem **01.02.2014** folgende Bankverbindungen bei Überweisungen an die Stadt Altenberg zu verwenden:

Ostsächsische Sparkasse Dresden

IBAN: DE54 8505 0300 3010 0000 21
BIC: OSDDDE81XXX

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG

IBAN: DE58 8509 0000 4662 2910 00
BIC: GENODEF1DRS

Deutsche Kreditbank AG

IBAN: DE10 1203 0000 0001 2051 78
BIC: BYLADEM1001

Wir bitten um Beachtung!

Tittel, Kämmerin

Bekanntmachung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK)

– Anstalt des öffentlichen Rechts – Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Sehr geehrte Tierbesitzer,
bitte beachten Sie, dass Sie als Besitzer von Pferden, Rindern, Schweinen, Schafen, Ziegen, Geflügel, Süßwasserfischen und Bienen zur Meldung und Beitragszahlung bei der Sächsischen Tierseuchenkasse gesetzlich verpflichtet sind.

Die Meldung und Beitragszahlung für Ihren Tierbestand ist Voraussetzung für eine Entschädigung im Tierseuchenfall, für die Beteiligung der Tierseuchenkasse an den Kosten für die Tierkörperbeseitigung und für Beihilfen im Falle der Teilnahme an Tiergesundheitsprogrammen.

Meldestichtag zur Veranlagung des Tierseuchenkassenbeitrages für 2014 war der 01.01.2014. Die Meldebögen wurden Ende Dezember 2013 an die uns bekannten Tierbesitzer versandt.

Sollten Sie bis zum 01.01.2014 keinen Meldebogen erhalten haben, rufen Sie uns bitte an. Ihre Pflicht zur Meldung begründet sich auf § 16 des Sächsischen Ausführungsgesetzes zum Tierseuchengesetz (SächsAGTierSG) in Verbindung mit der Beitragssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse.

Für die Meldung spielt es keine Rolle, ob die Tiere im landwirtschaftlichen Bereich oder zu privaten Zwecken gehalten werden.

Unabhängig von der Meldepflicht an die Tierseuchenkasse muss die Tierhaltung bei dem für Sie zuständigen Veterinäramt angezeigt werden.

Bitte unbedingt beachten:

Nähere Informationen erhalten Sie über das Informationsblatt, welches mit dem Meldebogen verschickt wird, bzw. auf unserer Homepage unter www.tsk-sachsen.de.

Auf unserer Homepage erhalten Sie weitere Informationen zur Melde- und Beitragspflicht, zu Leistungen der Tierseuchenkasse sowie über die einzelnen Tiergesundheitsdienste. Zudem können Sie als gemeldeter Tierbesitzer Ihr Beitragskonto (gemeldeter Tierbestand der letzten 3 Jahre, erhaltene Leistungen, Befunde, entsorgte Tiere usw.) einsehen.

Sächsische Tierseuchenkasse
Anstalt des öffentlichen Rechts
Löwenstr. 7a, 01099 Dresden

Tel: 0351 / 80608-0, Fax: 0351 / 80608-35

E-Mail: info@tsk-sachsen.de Internet: www.tsk-sachsen.de

Amtliche Bekanntmachung des Ortschaftsrats Lauenstein/Sa.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am Mittwoch, 15. Januar 2014, um 19.30 Uhr im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Lauenstein statt. Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung - Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom Monat Dezember 2013
4. Diskussion zu einer verkehrsrechtlichen Anordnung im Bereich Talstraße, Lauenstein (Postweg)
5. Bürgerfragestunde
6. Informationen des Ortsvorstehers
7. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
8. Terminliche Informationen

nichtöffentlicher Teil:

9. Kontrolle des Protokolls Monat Dezember 2013
10. Informationen zu getätigten Grundstücksverkäufen
11. Informationen des Ortsvorstehers
12. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

Informationen

Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ **Veranstaltungen:**

- ⇒ Am 08.01., 15.01., 22.01. und 29.01 findet von 13.00 -13.45 Uhr in der Grundschule Altenberg das Leseförderungsprogramm „Antolin“ für Schülerinnen und Schüler der Klassen 2 - 4 statt.
- ⇒ Die Kleinkindgruppe trifft sich am 14.01.2014 von 16.00 -17.00 Uhr in der Stadtbibliothek.
- ⇒ Für die 5. Klassen wird am 15.01.2014, 10.00 Uhr eine Bibliothekseinführung durchgeführt.

■ **Neuerscheinungen****Belletristik:**

- ⇒ Coetzee, Kinheit Jesu
- ⇒ Schacht, Die Gefährtin des Vaganten
- ⇒ Mankell, Mord im Herbst

Fachbuch:

- ⇒ Das Herz wird nicht dement
- ⇒ Das MyMyOma-Strickbuch
- ⇒ First Class Sprachkurs Englisch
- ⇒ Skitourenführer Osterzgebirge

Kinder- und Jugendbuch:

- ⇒ Caine, Haus der Vampire Bd. 1-9
- ⇒ Die kleine Spinne Widerlich
- ⇒ Mit Kindern filzen

CD/Hörbücher

- ⇒ Joyce, Das Jahr das zwei Sekunden brauchte
- ⇒ Evers, Wäre ich du, würde ich mich lieben
- ⇒ Strädter, Selbstbeherrschung Umstände halber Abzugeben

DVD/Blu-ray

- ⇒ Glück der großen Dinge
- ⇒ Dragons - Die Reiter von Berk
- ⇒ Percy Jackson - Im Bann des Zyklopen

Spiele (PC/Playstation/Wii/ Nintendo DS / XBOX 360

- ⇒ Lego Pirates of the Caribbean
- ⇒ Super Smash Bros Brawl

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern ein gesundes und glückliches Jahr 2014!

I. Nitzsche, Leiterin Stadtbücherei



Diskussion zum Sportstättenkonzept für Altenberg

Derzeit gibt es zwischen dem Landkreis Sächsische Schweiz - Osterzgebirge und der Stadt Altenberg sehr unterschiedliche Auffassungen zum weiteren Ausbau der Sportstätten in Altenberg.

Der Landkreis vertritt hier den Standpunkt, dass weitere Investitionen in die Infrastruktur für den Hochleistungssport an der neuen Sporthalle erst erfolgen werden, wenn eine Klärung aller juristischen Fragen zwischen Landkreis und Stadt geklärt sind. Das jedoch ist für die Stadt Altenberg nicht akzeptabel. Sie vertritt die Auffassung, dass anhängige Verfahren durch ein ordentliches Gericht entschieden werden und bis dahin immer die Unschuldsvermutung gilt. Aus diesem Grund lässt sich die Stadt Altenberg nicht unter Druck setzen und wird deshalb am 13. Januar 2014 eine Diskussionsrunde zu diesem Thema durchführen.

Wir berichten dazu ausführlich in der nächsten Ausgabe des „Altenberger Boten“.

Pressemitteilung vom 02. Januar 2014

ALTENBERG > SACHSEN > DEUTSCHLAND > SPORT

Warmwetter: Altenberg muss auf IBU-Cup verzichten

- Warme Wetterlage macht Durchführung der Wettkämpfe unmöglich
- Keine Planungssicherheit ob der angekündigten Regengebiete



ALTENBERG – Es war eine schwere Entscheidung, die die Organisatoren in Altenberg am Donnerstagabend fällen mussten. Doch für die sächsischen IBU-Cup-Ausrichter war klar, dass die professionelle Ausrichtung der Wettkämpfe dieses so wichtigen letzten Olympia-Tests an erster Stelle stehen muss. Daher entschieden sie sich schweren Herzens für eine Absage des IBU-Cups im Hofmannsloch.

„Für uns ist wichtig, dass die Athleten hier Top-Bedingungen für ihre Wettkämpfe vorfinden und sich nicht mit Halbherzigkeiten zufrieden geben müssen. Leider macht es uns die derzeitige Wetterlage im Erzgebirge unmöglich, Schnee zu schießen. Zusammengenommen mit dem angekündigten Regengebiet müssen wir die Sache realistisch sehen und die Wettkämpfe absagen“, erklärte Gunther Kaden, Vize-Präsident des Organisationskomitees, am Donnerstagabend.

Die Organisatoren hatten seit Weihnachten auf kälteres Wetter gehofft und waren für den Kraftakt, den dies bedeutet hätte, bestens gerüstet. Selbst in der Silvester nacht hatten die Verantwortlichen versucht, im Stadion Schnee zu schießen. Aufgrund witterungsbedingter Unterbrechungen wurden die Arbeiten jedoch immer wieder verzögert, sodass mit mittlerweile nur noch 14 Tagen bis zum Wettkampfauftritt die Realisierung bei den derzeitigen Temperaturen immer unwahrscheinlicher wurde. Für eine optimale Durchführung der Wettkämpfe hätten die Altenberger mindestens 2,5 Kilometer top-präparierter Strecke schießen müssen.

Wo der Internationale Biathlon-Weltverband den sechsten IBU-Cup der Saison nunmehr hin verlegen wird, soll in den nächsten Tagen beschlossen werden. Altenberg war in der IBU-Cup-Serie traditionell der Ort mit den meisten Zuschauern – nun bleibt den sächsischen Fans nur die Hoffnung auf die kommenden Winter.

Weitere Informationen auf unserer Homepage:
www.altenberg.de

Wir gratulieren unseren Senioren

■ Kurort Stadt Altenberg

am 12. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Mühle, Erich
am 12. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Duck, Erich
am 17. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Höhnel, Karlfried
am 18. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Richter, Hildegard
am 22. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Knauth, Marga
am 22. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Koucky, Joseph
am 23. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Klein, Karin
am 23. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Matthes, Judith
am 23. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Reuter, Annemarie
am 24. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Börner, Günter
am 31. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Liebscher, Inge
am 02. Februar	zum 75. Geburtstag	Herr Gebert, Günter
am 03. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Fischer, Renate
am 03. Februar	zum 77. Geburtstag	Herr Langer, Kurt
am 04. Februar	zum 74. Geburtstag	Her Flemming, Heinz
am 04. Februar	zum 73. Geburtstag	Herr Langbein, Hans-Peter
am 05. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Höhnel, Annemarie
am 06. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Berger, Johannes
am 07. Februar	zum 74. Geburtstag	Frau Günther, Elli

■ OT Bärenfels

am 19. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Kruse, Edith
am 09. Februar	zum 83. Geburtstag	Herr Rudolph, Wolfgang
am 10. Februar	zum 82. Geburtstag	Herr Ulbrich, Heinz

■ OT Falkenhain

am 12. Januar	zum 88. Geburtstag	Frau Berger, Hildegard
am 14. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Böhme, Monika
am 31. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Fuhrländer, Horst
am 05. Februar	zum 97. Geburtstag	Frau Tittel, Erna

■ OT Fürstenau

am 26. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Böhme, Helfried
am 26. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Kadner, Werner
am 30. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Scharf, Edith

■ OT Fürstenwalde

am 12. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Sommerschuh, Karin
am 13. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Lorenz, Renate
am 19. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Weibel, Wolfgang
am 21. Januar	zum 83. Geburtstag	Frau Friebel, Marga
am 23. Januar	zum 72. Geburtstag	Frau Bobe, Erika
am 31. Januar	zum 84. Geburtstag	Frau Geißler, Inge

■ OT Hirschsprung

am 18. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Pönisch, Reinhild
---------------	--------------------	------------------------

■ OT Kipsdorf

am 21. Januar	zum 70. Geburtstag	Frau Knauth, Helga
---------------	--------------------	--------------------

■ OT Liebenau

am 18. Januar	zum 72. Geburtstag	Frau Mühle, Ursula
am 29. Januar	zum 80. Geburtstag	Herr Lotze, Manfred
am 01. Februar	zum 79. Geburtstag	Frau Petzold, Ruth

■ OT Löwenhain

am 11. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Nonnast, Edith
am 24. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Adloff, Peter
am 27. Januar	zum 73. Geburtstag	Herr Erhard, Tilo
am 02. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Walther, Horst
am 02. Februar	zum 72. Geburtstag	Frau Weinhold, Helga
am 03. Februar	zum 80. Geburtstag	Herr Herbrig, Ernst
am 03. Februar	zum 93. Geburtstag	Frau Kränzel, Erna

■ OT Oberbärenburg

am 15. Januar	zum 71. Geburtstag	Frau Arnold, Karin
am 15. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Hempel, Frank
am 29. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Ohndorf, Rita
am 29. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Riedel, Rudolf
am 29. Januar	zum 72. Geburtstag	Herr Talarczyk, Günter

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 22. Januar	zum 85. Geburtstag	Herr Borrmann, Heinz
---------------	--------------------	----------------------

■ OT Schellerhau

am 14. Januar	zum 76. Geburtstag	Herr Vach, Arno
am 16. Januar	zum 74. Geburtstag	Herr Böttcher, Siegfried
am 18. Januar	zum 71. Geburtstag	Herr Scheinert, Bernd
am 28. Januar	zum 77. Geburtstag	Frau Bender, Jutta
am 06. Februar	zum 75. Geburtstag	Frau Baudisch, Renate

■ OT Waldidylle

am 20. Januar	zum 85. Geburtstag	Herr Schütze, Werner
am 01. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Pietsch, Karin

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 13. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Pohl, Michael
am 15. Januar	zum 78. Geburtstag	Herr Grundig, Reginald
am 17. Januar	zum 79. Geburtstag	Frau Steiner, Helene
am 19. Januar	zum 82. Geburtstag	Frau Görl, Gerda
am 27. Januar	zum 87. Geburtstag	Frau Forkel, Zitta
am 27. Januar	zum 76. Geburtstag	Frau Grund, Christa
am 31. Januar	zum 79. Geburtstag	Herr Schwerdtfeger, Kurt
am 02. Februar	zum 72. Geburtstag	Herr Eichler, Dieter
am 05. Februar	zum 85. Geburtstag	Herr Forkel, Herbert
am 08. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Hartmann, Edeltraut
am 10. Februar	zum 81. Geburtstag	Herr Perner, Herbert
am 10. Februar	zum 74. Geburtstag	Herr Steinz, Siegfried

■ Stadtteil Bärenstein

am 11. Januar	zum 83. Geburtstag	Frau Brümmer, Helga
am 13. Januar	zum 70. Geburtstag	Herr Kossiedowski, Bernd
am 13. Januar	zum 73. Geburtstag	Frau Löbel, Elisabeth
am 15. Januar	zum 80. Geburtstag	Frau Uhlig, Waltraut
am 16. Januar	zum 81. Geburtstag	Frau Baumgarten, Lisa
am 17. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Mende, Heinz
am 20. Januar	zum 89. Geburtstag	Frau Rahn, Gertrud
am 21. Januar	zum 75. Geburtstag	Frau Steinich, Brigitte
am 23. Januar	zum 75. Geburtstag	Herr Jachmann, Manfred
am 23. Januar	zum 74. Geburtstag	Frau Schmiedel, Erika

Wir gratulieren

am 23. Januar zum 79. Geburtstag Herr Ungermann, Harald
 am 24. Januar zum 81. Geburtstag Frau Bär, Gisela
 am 24. Januar zum 76. Geburtstag Herr Bobe, Rudolf
 am 26. Januar zum 75. Geburtstag Herr Bartels, Hans-Joachim
 am 27. Januar zum 83. Geburtstag Frau Lorenz, Marlene
 am 28. Januar zum 74. Geburtstag Frau Dietze, Erika
 am 30. Januar zum 84. Geburtstag Frau Jäpel, Gerta
 am 31. Januar zum 88. Geburtstag Frau Wenzel, Herta
 am 03. Februar zum 77. Geburtstag Frau Rauscher, Annelies
 am 04. Februar zum 78. Geburtstag Frau Kracht, Brunhilde
 am 06. Februar zum 80. Geburtstag Herr Rothmann, Manfred
 am 08. Februar zum 83. Geburtstag Herr Dietze, Alfred
 am 08. Februar zum 87. Geburtstag Frau Weinhold, Liesbeth
 am 09. Februar zum 73. Geburtstag Herr Eberth, Wolfgang

■ Seniorenheim

am 19. Januar zum 92. Geburtstag Frau Zschörnig, Hedwig
 am 28. Januar zum 97. Geburtstag Frau Schwenke, Gerda

■ Stadtteil Geising

am 11. Januar zum 77. Geburtstag Frau Richter, Ursula
 am 12. Januar zum 97. Geburtstag Frau Walther, Brunhilde
 am 15. Januar zum 72. Geburtstag Herr Grundig, Christian
 am 16. Januar zum 89. Geburtstag Frau Hammer, Ilse
 am 16. Januar zum 78. Geburtstag Frau Rudolph, Lieselotte

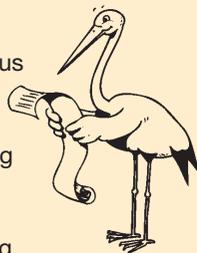
am 16. Januar zum 87. Geburtstag Herr Tröger, Walter
 am 17. Januar zum 75. Geburtstag Frau Jungnickel, Helga
 am 17. Januar zum 71. Geburtstag Herr Kleingünther, Uwe
 am 25. Januar zum 84. Geburtstag Herr Heß, Werner
 am 27. Januar zum 71. Geburtstag Frau Schmidt, Hildegard
 am 28. Januar zum 74. Geburtstag Frau Renger, Gisela
 am 30. Januar zum 77. Geburtstag Herr Kadner, Eckhard
 am 30. Januar zum 89. Geburtstag Herr Kott, Heinz
 am 02. Februar zum 86. Geburtstag Frau Derr, Rosalia
 am 02. Februar zum 79. Geburtstag Herr Flehmig, Lothar
 am 02. Februar zum 82. Geburtstag Frau Fratzscher, Irene
 am 07. Februar zum 79. Geburtstag Herr Ilte, Lutz
 am 07. Februar zum 73. Geburtstag Frau Kliemt, Annemarie
 am 08. Februar zum 74. Geburtstag Frau Schiller, Eveline
 am 09. Februar zum 70. Geburtstag Herr Reiner Tippmann

■ Stadtteil Lauenstein

am 13. Januar zum 79. Geburtstag Herr Küchler, Siegfried
 am 18. Januar zum 72. Geburtstag Herr Beer, Peter
 am 18. Januar zum 74. Geburtstag Frau Segebrecht, Anita
 am 22. Januar zum 84. Geburtstag Frau Weinhardt, Helga
 am 23. Januar zum 73. Geburtstag Frau Wagner, Elfriede
 am 05. Februar zum 76. Geburtstag Herr Günther, Karl
 am 05. Februar zum 76. Geburtstag Frau Ritschel, Elisabeth
 am 09. Februar zum 83. Geburtstag Frau Wenzel, Gerlinde
 am 10. Februar zum 72. Geburtstag Frau Günzel, Christine

Geboren sind:

- **Kiehle, Marvin Maximilian**, Kurort Stadt Altenberg am 30. Oktober 2013
- **Renner, Franz**, OT Rehefeld-Zaunhaus am 09. November 2013
- **Meißner, Toni**, Kurort Stadt Altenberg am 14. November 2013
- **van Treek, Jonas**, OT Oberbärenburg am 22. November 2013
- **Rumpelt, Liddy Christa**, OT Rehefeld-Zaunhaus am 28. November 2013
- **Franke, Arian**, OT Liebenau am 05. Dezember 2013



Gestorben sind

- **Henker, Manfred ST Geising** am 20. Oktober 2013
- **Kucharek, Christa, Kurort Stadt Altenberg** am 16. November 2013
- **Gowasch, Ilse, OT Löwenhain** am 25. November 2013
- **Menzel, Christian, ST Bärenstein** am 05. Dezember 2013

Eiserne Hochzeit feierten:

Christa und Ewald Pätzold,
 Kurort Stadt Altenberg
 am 11. Dezember 2013

Goldene Hochzeit feierten:

Karin und Fred Foltin,
 Kurort Stadt Altenberg
 am 28. Dezember 2013

Regine und Günther Klapczynski,
 Stadtteil Geising
 am 11. Januar 2014

Geheiratet haben:

Kästner, Silvio und Isabell, geb. Komar
 Kurort Stadt Altenberg
 am 28. Oktober 2013

Vorschau

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zuerst einmal wünsche ich Ihnen alles Gute im neuen Jahr, vor allem natürlich Gesundheit, damit Sie noch oft mit mir mitfahren können!

Unsere Fahrt in diesem Jahr führt uns vom **22.06. bis 27.06.2014 nach Oberösterreich, nach Windischgarsten, am Rande des Nationalparks Kalkalpen**. Wir werden in einem wunderschönen Hotel wohnen mit großem Wellnessbereich, werden uns dort auch regelmäßig mit unseren Altenberger Freunden treffen. Täglich unternehmen wir Interessantes und Neues. Wir werden u. a. nach Eisenerz fahren, um dort mit dem größten Taxi der Welt hinauf zu den einzelnen Betriebspunkten des dortigen Erzbergbaus fahren. Der Nationalpark verbindet den wunderschönen Hengstpass und das steirische Ennstal. Wir besuchen Spital am Pyhrn, danach Rosenau, um von dort aus vom 21 Meter hohen gläsernen Panoramaturm einen atemberaubenden Rundblick auf das einmalige Gebirgs Panorama (21 Tausender auf einem Blick) zu genießen. Noch vieles Andere mehr erwartet uns!

Sollten Sie interessiert sein, melden Sie sich bei mir. Sie erfahren dann alles, was Sie gern wissen möchten (31788). Auch wenn Sie noch keine Rentner sind und gern mitfahren möchten – kein Problem!

Als zweites biete ich Ihnen an, **am Sonntag, dem 06.04.2014**, in die Schunkelscheune nach Hermsdorf mitzufahren. Dort treten gemeinsam die Kreuzwaldmusikanten und die Bimmelbahnmusikanten auf, nachmittags, mit Kaffeetrinken!

Bitte bald anrufen!

B. Roetsch

curling

Deutsche Meisterschaften der Juniorinnen und Junioren

Geising 31.1. - 2.2.2014

Freier Eintritt
Für die gastronomische Versorgung wird gesorgt
www.geising-curling.de

Logos: DEUTSCHER CURLING VERBAND, 1. SCV GEISING, LHT, SIGM, HERBRIG & CO., ERTBAU

CURLINGTURNIER um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg

1. SCV GEISING

1. Sächsischer Curlingverein Geising
Martina Meißner
1. Sächsischer Curlingverein Geising
Dresdner Straße 1a
02778 Geising
Telefon 035056 / 38922
info@geising-curling.de
www.geising-curling.de

Termin:
14. bis 16. März 2014

Ort:
Eishalle "Gründelstadion" Geising/Erzgebirge

Siegerprämie:
Wanderpokal, Geld- und Sachpreise

Teilnahme:
Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Teams beschränkt.
Die Teilnahmeberechtigung richtet sich nach Meldeeingang.

Meldeschluss:
Meldeschluss ist der 03. März 2014.
Das Datum des Poststempels ist maßgebend.
an Fax: 035056 / 38922 oder
Mail: info@geising-curling.de

Turnierablauf:
Der exakte Beginn wird mit dem Spielplan zugesandt.
Voraussichtlicher Beginn am 14.03. um 19.00 Uhr
Abschluss-Spiel am 16.03. um 14.00 Uhr.
Mindestens 4 Spiele pro Team werden garantiert.

Startgeld:
Das Startgeld pro Team beträgt:
Junioren: 80,- Euro pro Team
Erwachsene: 150,- Euro pro Team

Wir würden uns sehr über eure Teilnahme freuen.

Gut Stein

Curlingturnier um den Pokal des Bürgermeisters der Stadt Altenberg 2014

Anmeldung: Fax: 035056/38922 oder Mail: info@geising-curling.de

MELDEFORMULAR

für:

Pokal des Bürgermeisters
 Erzgebirgscup

Verein/Team/Spielgemeinschaft: _____
Teammitglieder (Name, Vorname, Verein) _____
Skip _____
Third _____
Second _____
Lead _____
Alternate _____

Kontakt:
Name _____
Straße / Ort _____
Telefon und Fax _____
E-Mail _____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Vorschau

Liebenauer Fasching

**Am 15. Februar 2014,
Beginn 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr,
im Kultursaal Liebenau**
(im Dorfgemeinschaftszentrum)



es spielt „Peters Disco“

Eintritt 7 €

**Höhepunkt werden die
„BEST OF“ der letzten 10 Jahre
der Liebenauer Faschingsfreunde sein**

Am Sonntag den 16. Februar ab 14.30 Uhr findet unser Kinderfasching statt.

KSV Liebenau

66 Jahre Ski- und Eisfasching Geising

Einladung

Der Ski- und Eisfasching Geising e.V. feiert Geburtstag! 66 Jahre Frohsinn, Provokationen & Spaß müssen kräftig gefeiert werden. Wir möchten dazu alle ehemaligen Prinzenpaare mit Hofnarr, Elferräter, Gardeleutnante, Polizeihauptmänner, Paschen, Bühnen- und Umzugsgruppen einladen und am 01.02.2014 um 17 Uhr darauf anstoßen.

Bitte informiert uns über euer Kommen bis zum 29.01.2014.
Kontakt: Thomas Langner
Telefon: 01 72 - 287 01 14
Mail: aussenminister@ski-eisfasching.de

Pitsche Patsche - nass nass nass !

Einladung zur Jahreshauptversammlung des EZV Geising



Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Geising lädt alle Vereinsmitglieder zur Jahreshauptversammlung für 2013 in das Berghotel „Schellhas“, Altenberger Straße 14 in Geising, **am Sonntag, 23. Januar 2014, 15 Uhr, ein.**

Satzungsgemäß vorgelegt werden der Rechenschafts- und Finanzbericht, der Bericht der Revisoren sowie der Entwurf des Jahresarbeitsplans für 2014. Zu allen Tagesordnungspunkten sind

Beschlussfassungen nach vorangegangener Diskussion vorgesehen.

Regine Klapczynski, Vorsitzende

Anzeigen

Beilagenhinweis:

Dieser Ausgabe des Altenberger Boten liegt folgende Beilage bei:

→ AH Schneider GmbH

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Vorstand der Jagdgenossenschaft Bärenstein lädt die Mitglieder der Jagdgenossenschaft zur Jahreshauptversammlung am **Freitag, dem 07. Februar 2014, 17:00 Uhr**, in die Sportgaststätte „Am Kalkberg“ in Bärenstein recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes
 2. Kassenbericht
 3. Entlastung des Vorstandes und des Kassenführers
 4. Beschlussfassung der Satzung
 5. Neuwahl des Vorstandes
 6. Auszahlung der Jagdpacht bis 2011
 7. Bericht der Pächter
 8. Sonstiges
- Anschließend gemütliches Beisammensein.

Die Satzung zur Einsichtnahme liegt ab **20.01.2014** im Rathaus der Stadt Altenberg und in Bärenstein in der Ortsverwaltung zu den Öffnungszeiten aus sowie bei Herrn Seifert und Herr Eifler in Bärenstein.

Der Vorstand

Rückblicke

Lauensteiner Weihnachtsmarkt

So wie es in dem alten Weihnachtslied heißt „Alle Jahre wieder..“ so fand am dritten Adventssonntag auf dem Lauensteiner Markt der traditionelle kleine und romantische Weihnachtsmarkt statt. Wie in vergangenen Jahren sind die vielfältigen Veranstaltungen, die im Schloss Lauenstein stattfinden, eine große Bereicherung unseres Weihnachtsmarktes. Dort konnten die Kinder kleine Geschenke basteln, die Heidenauer Puppenbühne erleben oder die goldenen Tannenzapfen suchen. Für die großen Besucher lud ein Teestübchen zum Verweilen ein, dazu wurde eine romantische Führung bei Kerzenschein durch das Museum angeboten.

Und so wie im Schloss, ist es auch in Lauenstein eine gute Tradition, den Weihnachtsmarkt mit viel festlicher Musik zu begehen. Den Auftakt bildete in diesem Jahr ein Konzert mit dem Organisten der Stadtkirche Frauenstein Peter Kleinert in unserer Kirche St. Marien und Laurentin. Im Anschluss daran sangen zur Freude der Marktbesucher die Kurrende-Kinder Weihnachtslieder. Wenn alle Laternen und Lichter angezündet sind, erfreut uns seit vielen Jahren der Posaunenchor aus Liebenau mit Liedern zum Fest. All denen, die zum Gelingen des Weihnachtsmarktes beigetragen haben, gilt unser herzlicher Dank.

Der Weihnachtsmann, der wie erwartet zu unseren kleinen Marktbesuchern kam, konnte in diesem Jahr mangels Schnee nicht mit dem Schlitten vorfahren, aber die Ponykutsche brachte ihn sicher zum Weihnachtsmarkt. Dass er auch in diesem Jahr mit einem prall gefüllten Geschenkesack anreisen konnte, verdanken wir unseren Sponsoren wie der Firma Lutz & Heiko Brückner Elektro GbR, der



„Bunten Truhe“ Rainer Krause, dem Frisörsalon Renate Mäder, der Fleischerei Ulrich Pfeifer, der Bäckerei Uwe Richter, dem Getränkeck Wolfgang Schöne, dem Baumarkt Team Work, der Ostsächsischen Sparkasse Dresden, der Schlossfalknerei Henry Dydymki und der Bau-Zier GmbH aus Lauenstein sowie der Physiotherapie Steffi Herbrig aus Bärenstein. Ihnen spreche ich den Dank aller Kinder für die schönen Geschenke aus. Ein Bedürfnis ist es mir, ein Dankeschön an den Weihnachtsmann auszusprechen, er bereitet unseren Kindern immer sehr viel Freude.

Allen unseren aktiven Helfern, die uns in der Vorbereitung, der Durchführung und beim Abbau der Marktstände unterstützten, danke ich ganz besonders, ohne sie könnte der Weihnachtsmarkt nicht stattfinden.

(sr)

Foto: Thomas Nöckel, Lauenstein

Alle Jahre wieder...

Alle Jahre wieder erfreut unser Grundschulchor Lauenstein auf den Weihnachtsmärkten in Geising, Bärenstein und Liebenau viele Besucher und Gäste mit Liedern, Gedichten und Sprüchen.

Wir möchten uns auf diesem Wege ganz herzlich bei allen Eltern bedanken, die fleißig mit ihren Kindern die Texte lernen und sie immer pünktlich zu allen Veranstaltungen bringen. Vielen Dank!

Wir wünschen Ihnen im Jahr 2014 alles erdenkliche Gute bei bester Gesundheit und hoffen sehr, dass wir mit Ihren Kindern noch viele schöne Auftritte erleben können!

Anett Holstein

Heike Grieser



Auftritt in Geising



Auftritt in Bärenstein



Auftritt in Liebenau

Rückblicke

Altenberger Weihnachtsmarkt

Traditionell fand auch in diesem Jahr der Altenberger Weihnachtsmarkt am 3. Adventswochenende bei blauem Himmel und viel Sonne statt. Zahlreiche Händler und Altenberger Vereine hatten wieder ihre Stände aufgebaut, um ihre Waren und Leckereien unter die vielen Besucher zu bringen.

Am Samstag gehörte die Abholung des Riesenstollens bei der Bäckerei Braun mit dem anschließenden Anschnitt zu den Höhepunkten. In diesem Jahr wurde der Stollen im Auto der Feuerwehr Altenberg zum Bahnhofsvorplatz transportiert. Dort warteten der Bürgermeister Thomas Kirsten, 2 Bergmänner, der Weihnachtsmann, die Kräuterfrau und der Kräutermann sowie die Semmelmilda gemeinsam auf den Stollen. Anschließend wurde dieser angeschnitten und gegen eine kleine Spende verteilt. An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Beteiligten und der Bäckerei Braun bedanken!

Außerdem konnten wieder 2 Stollenköniginnen in den jeweiligen Kategorien gekrönt werden. Stollenkönigin der Hausbäckerei wurde Christa Langer aus Altenberg und zur Stollenkönigin der Außerhausbäcker konnte Elke Kletsch aus Fürstenwalde gekürt werden. Vielen Dank an alle Teilnehmer! Wir hoffen auf eine rege Teilnahme im nächsten Jahr, denn da sucht die Stadt Altenberg zum 10. Mal einen Stollenkönig bzw. eine Stollenkönigin. Das bunte Bühnenprogramm, die Bastel- und Märchenstube im



Prämierung der Altenberger Stollenkönig(in) – in der Mitte beide Siegerinnen



Die Jury ist hochkonzentriert beim Verkosten der vielen Stollenproben zur Prämierung des / der 9. Altenberger Stollenkönig(in)



Beim traditionellen Stollenanschnitt waren viele, viele Gäste dabei – im Nu war die weihnachtliche Leckerei „verputzt“ – vom Erlös wird weitere weihnachtliche Dekoration für Altenberg angeschafft

Loipenhaus sowie die erzgebirgische Handwerkskunst im Tourist-Info-Büro machten das Weihnachtsmarktwochenende in Altenberg wieder erlebnisreich und unvergesslich.

Im nächsten Jahr findet die Abholung des Riesenstollens wie in den Jahren zuvor im Rahmen eines kleinen Umzuges statt. Wir hoffen natürlich, dass sich viele Teilnehmer finden werden. Wer dazu Lust und vielleicht auch neue Ideen hat, kann sich im Tourist-Info-Büro melden!

Anzeige(n)

www.md.de

SURF MIT MIR!

Internet-Flat 3.000¹⁾

- ✓ 3.000 MB Daten-Flat
- ✓ 21,6 Mbit/s Bandbreite
- ✓ Tarif inkl. Gerät nur € 19,95 mtl.



Samsung GALAXY Tab 3 8.0

1,5 GHz Dual-Core | 1,5 GB RAM
16 GB interner Speicher
5 Megapixel Kamera | WiFi + 3G
Android 4.2

Kaufpreis einmalig: 99.95¹⁾

3 Jahre
antik
Geräte-
Garantie

Ihr mobilcom-debitel Fachhändler:

GALEON



Markt 22
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 / 610 180

mobilcom debitel

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Internet-Flat 3.000, 24 Monate Mindestlaufzeit, im mtl. Paketpreis von € 19,95 ist eine Datenflat enthalten. Das Inkl.-Vol. gilt für nat. Datenverkehr im Vodafone Netz. Es gibt keinen Folgepreis. Nach Erreichen von 3 GB Datenvolumen in einem Abrechnungszeitraum wird die Datenübertragung von 21,6 Mbit/s auf GPRS-Geschwindigkeit reduziert. Es wird pro Verbindung, spätestens jedoch nach 24 Stunden auf die nächste Abrechnungseinheit aufgerundet und entsprechend abgerechnet. Nicht genutztes Inkl.-Vol. verfällt am Ende eines Monats. Die Nutzung von VoIP, BlackBerry-Diensten, Peer to Peer und Instant Messaging ist ausgeschlossen. Nicht mit Mehrfach-SIM kombinierbar. Das LTE-Netz steht ausschließlich bei örtlicher Verfügbarkeit und 17 bis 40 Stunden nach der ersten Datenverbindung zur Verfügung. Wollen Sie zwischen dem GSM/UMTS-Netz und dem neuen LTE-Netz bei örtlicher Verfügbarkeit wechseln, trennen Sie die LTE Verbindung und melden sich neu an. Gebuchte Sprach-Optionen, SMS-Versand/Empfang und International Roaming sind aktuell nur im GSM/UMTS-Netz nutzbar. Verfügbarkeit angebotener Geräte Modelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 31. Januar 2014 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 12b, 24782 Büdelsdorf

Rückblicke

Dankeschön aus der Grundschule Altenberg



Die Mundartgruppe des Gymnasiums mit Frau Legler stimmte die Kinder der Klasse 1 und 2 mit einem kleinen Theaterstück sowie Liedern und Gedichten auf den Vormittag ein.



Frau Kowar begrüßte mit ihrer Gruppe die Schüler der 3. und 4. Klasse mit einem schönem Repertoire an Gedichten, Liedern und Erzählungen in der erzgebirgischen Mundart.

Auf diesem Weg möchten wir uns ganz herzlich bei allen bedanken, die uns bei der Vorbereitung, Durchführung und der Organisation unseres „Hutznohmdes“ geholfen haben. So erlebten die Schülerinnen und Schüler Traditionen der

Menschen im Erzgebirge sowie ihre Mundart hautnah und durften sie sogar selbst ausprobieren. Gleichzeitig konnten sich alle auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen.
 Sylvia Renner, Schulleiterin der Grundschule Altenberg



Herr Fromm erzählt den Kindern Interessantes zum Bergbau.



Auch das Federnschleifen gehört zu den Traditionen im Erzgebirge und interessierte die Kinder sehr.



Herr Fromm mit Kindern der Klasse 3 und 4 vor typischen Symbolen aus dem Erzgebirge. Jetzt wissen die Kinder, woher diese Traditionen stammen.



Schnitzen, Klöppeln und Musizieren gehörte früher in jede Hutzstube. Die Kinder fanden es spannend.

Rückblicke

Rückblick auf den 15. weihnachtlichen Bergaufzug in Schellerhau

Am 1. Advent wurde traditionell zum weihnachtlichen Bergaufzug nach Schellerhau eingeladen. Noch rechtzeitig hielt auch der Winter Einzug.

Musikschüler aus Schellerhau und Geising gestalteten zu Beginn der Veranstaltung ein weihnachtliches Konzert in unserer Kirche. Die jungen Musiker erhielten wieder großes Lob für ihr Können. Ein herzliches Dankeschön an die Kirchgemeinde und Frau Verhees für die Organisation des Konzertes.

Der Anschnitt des Riesenstollens vom Café Rotter mit Engel und Bergmann und Bergmannskapelle aus Freiberg folgte im Anschluss.

Traditionelles Handwerk konnte im Einkaufsmarkt Rümmler bestaunt werden. Das Schauklöppeln, Drechseln und Schnitzen fand bei den vielen Besuchern großen Anklang. Auch das kleine Tiergehege mit Ponys war immer dicht umlagert.

Höhepunkt des Nachmittages war der weihnachtliche Bergaufzug. In diesem Jahr wurden 37 verschiedene Bilder mit weihnachtlichem Hintergrund sowie aus Märchen gestaltet.

Jedes Jahr sind neue Bilder zu bewundern. Rotkäppchen und der „erste“ Schellerhauer Wolf, die Kindergartenkinder als Sterntaler, Schwester „Rosel“ sowie die heiligen drei Könige sind dabei hervorzuheben. Wir sind sehr froh und dankbar über den Einfallsreichtum aller Beteiligten.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei allen Mitwirkenden aus Schellerhau und Umgebung.

Ein ganz großes Dankeschön sei speziell an all diejenigen gerichtet, die noch kurzfristig eingesprungen sind und Bilder gestaltet haben.

Der Fremdenverkehrsverein möchte sich für die Unterstützung beim Ortschaftsrat, bei Familie Rümmler, allen Helfern sowie dem Heimatverein und der Feuerwehr herzlich bedanken.

K. Ulbrich

Gemütlich und besinnlich ist die Weihnachtszeit...

...und so finden Weihnachtsfeiern für die Seniorinnen und Senioren in allen Stadt- und Ortsteilen statt. Gerade in der Adventszeit wird die Zeit genutzt, um gesellige Stunden miteinander zu verbringen - so wie früher bei den Hutzenabend. Unsere älteren Mitmenschen haben oftmals nicht mehr so die Möglichkeiten zum Treffen mit Freunden und Bekannten und deshalb wird das Angebot gern angenommen und auch rege genutzt. So auch wieder in Altenberg. Hier waren die Seniorinnen und Senioren wieder zu Gast bei Familie Giemsa im Knappensaal und an sie und ihr Team geht deshalb ein riesengroßes Dankeschön. Es war wieder wunderschön und ganz toll was den Gästen geboten wurde. Bürgermeister Thomas Kirsten war auch zu Gast und zeigte den Altenberger Seniorinnen und Senioren den Film „Lustige Brüder“ in Erinnerung an Heinz Träger. Die „Lustige Brüder“, das ist ein Duett von zwei älteren Herren - hier Johannes Güttler und Heinz Träger - die es in die Großstadt zieht und die dann von ihren Erlebnissen berichten. Die Gäste waren begeistert und schon jetzt dürfen wir alle neugierig machen, denn zur Weihnachtsfeier in diesem Jahr so es eine Neuauflage des Duetts geben. Die Künstler bleiben bis dahin selbstverständlich geheim und werden dann für Freude und Unterhaltung sorgen.

Hallo Weihnachtsmann!

**Wir Kinder der Kindertagesstätte Falkenhain
möchten dir einmal recht herzlich „Danke“ sagen.**

Jedes Jahr zur gleichen Zeit eröffnest du ein Weihnachtsmannpostamt in unserem Dorf. Unsere Wunschzettel können wir schon viele Jahre selbst zu deinem Briefkasten bringen. Wir müssen noch nicht einmal weit laufen, denn der Weihnachtsmannbriefkasten befindet sich nur 5 Minuten von unserer Kita entfernt auf dem Waldweg, bei Familie Paul. Jeden Tag kommst du dort vorbei um die Post abzuholen, damit deine fleißigen Wichtel und Zwerge noch genügend Zeit haben zur Vorbereitung und Erfüllung unserer Wünsche. Ganz besonders freuen wir uns, dass du trotz deiner vielen Arbeit noch Zeit findest, jedem von uns Kindern einen lieben Brief zu schreiben. Deine Post erreicht uns auch immer pünktlich zu unserer Weihnachtsfeier. Wir sind jetzt schon ganz aufgeregt, ob es auch in diesem Jahr wieder klappen wird. Wir hoffen sehr, dass du zur Weihnachtszeit mit deinem Schlitten durch den Winterwald kommen kannst.

*Es grüßen dich ganz herzlich
alle Kinder der Kindertagesstätte Falkenhain*



Rückblicke

Märchen einmal anders

In der Vorweihnachtszeit ist es eigentlich Tradition Märchen zu lesen, sie vorzulesen oder sie sich im Fernsehen und auf DVD anzusehen. Die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Lauenstein wählten am 10. Dezember 2013 aber eine andere, etwas ungewöhnliche Art, sich mit dem Märchen „Die drei goldenen Haare des Teufels“ zu befassen. Gemeinsam fuhren alle mit dem Zug nach Dresden in die Semperoper 2, die Kleinkunstabühne. Dort erlebten wir hautnah junge Künstler, die dieses Märchen als Oper darboten. Die Kinder bewunderten die Sängerinnen mit ihren hohen Stimmen, die tollen Kostüme und besonders den Teufel. Man staunte über die einfallsreichen Requisiten, die ständig zu anderen Bühnenbildern umgebaut wurden, oder über das kleine Orchester, das mit Geräuschen und Melodien die Handlung umrahmte. Sicher war es nicht immer leicht alles zu verstehen, denn immerhin wurde fast ausschließlich nur gesungen. Trotzdem hat es den meisten gefallen, was auch der verdiente Applaus für die Akteure bewies. Nach ca. 1 Stunde stillem Sitzen bummelten wir dann noch ein wenig über den kleinen Weihnachtsmarkt auf der Prager Straße, wo wir etwas naschen konnten oder kleine Geschenke kauften. 14.00 Uhr sollte es dann wieder mit dem Zug zurückgehen. Dieser hatte allerdings 5 Minuten Verspätung und so fuhr uns der Verbindungszug in Heidenau nach Altenberg vor der Nase davon und wir mussten 1 Stunde in Heidenau auf den nächsten Zug warten. Für die Kleinsten unter uns war das ganz schön



hart. Hier bewiesen sich unsere Kinder allerdings als sehr diszipliniert und versuchten sich selbst die Zeit mit ihren Betreuern so gut es ging zu vertreiben.

Auch Dank der Unterstützung durch die Eltern war es ein gelungener, etwas anderer Ausflug in die Märchenwelt.

Ilona Bellmann

*Im Namen aller Kinder und Lehrerinnen
der Grundschule Lauenstein*

„Ihr setzt Euch tatkräftig ein,
statt rumzumeckern und
rumzutoben.

Das alles – wie kann’s anders
sein – ist Grund genug,
Euch sehr zu loben.

Mit großem Dank nehm’
ich zur Kenntnis
Einsatz und Mühe
und Verständnis.“

Allen Helfern, Sponsoren,
Vereinen und natürlich
auch den Besuchern
des Geisinger
Weihnachtsmarktes 2013 möch-
ten wir ganz herzlich

DANKE

sagen!

Wir wünschen Ihnen allen
ein gesundes und erfolgreiches
neues Jahr!

Der Vorstand



Informationen

Information

des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal

■ Schließtermine 2014

Die Umladestationen des Verbandes in Groptitz, Kleincotta, Saugrund sowie der Wertstoffhof in Gröbern sind aus betrieblichen Gründen an folgenden Tagen im Jahr 2014 geschlossen bzw. verkürzt geöffnet:

**11. Januar | 15. Februar | 05. März, ab 13 Uhr geöffnet
15. März | 21. Juni.**

Dies gilt auch für das Weißeritz Humuswerk in Freital.

Die im Auftrag des Zweckverbandes betriebenen Wertstoffhöfe in Dippoldiswalde, Großenhain, Meißen, Neustadt und in Weinböhla sowie Altenberg (nur April bis Oktober) sind davon nicht betroffen.

Freie nicht mitgliedschaftlich gebundene Wählervereinigung Lauenstein informiert:

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger von Lauenstein

Am 25. Mai 2014 findet die nächste Kommunalwahl statt. Alle interessierten Bürger, die zur Ortschafts- oder Stadtratswahl kandidieren möchten, werden hiermit aufgefordert, sich umgehend bis spätestens zur Nominierungsveranstaltung persönlich beim Ortsvorsteher Siegfried Rinke, Teplitzer Straße 35, Lauenstein, zu melden. Im Monat Februar 2014 findet dann die Nominierungsveranstaltung der „Freien nicht mitgliedschaftlich gebundenen Wählervereinigung Lauenstein“ in Lauenstein statt.

■ Bedingungen für eine Kandidatur zur Ortschafts- und/oder Stadtratswahl sind:

- Als Bewerber in Wahlvorschlägen nicht mitgliedschaftlich organisierter Wählervereinigungen kann nur benannt werden, wer in einer Versammlung der im Zeitpunkt ihres Zusammentritts wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung von der Mehrheit der anwesenden Angehörigen hierzu gewählt worden ist.
- Wählbar ist ein Bürger der Gemeinde, der das 18. Lebensjahr vollendet hat.
- Bewerber kann jeder Bürger der Gemeinde sein, der seit mindestens drei Monaten in Lauenstein wohnt.

Siegfried Rinke, Ortsvorsteher

**Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden
rund um den Geisingberg**

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (1)

19. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Fürstenwalde, Schellerhau
10.30 Uhr Lauenstein, Zinnwald

25. Januar – Samstag

18.00 Uhr Kipsdorf

26. Januar – 3. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Altenberg, Johnsbach, Liebenau
10.30 Uhr Bärenstein, Oberbärenburg, Geising

2. Februar – 4. Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Johnsbach (Stille Zeit), Lauenstein, Schellerhau
10.30 Uhr Fürstenau, Zinnwald

9. Februar – Letzter Sonntag nach Epiphania

09.00 Uhr Fürstenwalde, Johnsbach
09.30 Uhr Oberbärenburg
10.30 Uhr Bärenstein, Geising

(1) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag 2014: Ägypten

Länderabend zur Vorbereitung auf den Weltgebetstag am 7. März. Wenn Sie Interesse haben, dann kommen Sie am Montag, 27. Januar, um 19.30 Uhr in das ev. Pfarrhaus Geising.

■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg - Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) – Hauptstr. 26, Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de - Pfarrerin S. Hacker aus Altenberg (035056-395010)
- **Pfarramt Glashütte (Bärenstein)** – Markt 6, Glashütte – Tel. 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de – Pfarrer T. Günther (035053-30328)
- **Pfarramt Schmiedeberg (für Kipsdorf)** – Altenberger Str. 28, Schmiedeberg – Tel.: 035052-67461 – z.Z. Pfarrer S. Schurig (03504-619450)

**Katholische Pfarrei
„St. Georg“
Heidenau-Zinnwald**

**2. Sonntag im Jahreskreis,
18./19.01. 2014**

Familiensonntag

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 18.01.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

**3. Sonntag im Jahreskreis,
25./26.01. 2014**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 25.01.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

**Fest der Darstellung des Herrn
(Mariä Lichtmess), 01./02.02.2014**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald mit Kerzenweihe, Blasiussegens (Samstag, 01.02.)
09.30 Uhr Familiengottesdienst in Glashütte

**5. Sonntag im Jahreskreis,
08./09. 02. 2014**

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 08.02.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

■ Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

- **Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**
Pfarrer Peter Opitz
Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro:
jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
E-Mail: st.georg@canaletto.net
Internet: www.georgs-kirche.de
- **Katholisches Pfarramt Geising**
Pfarrer i.R. Christoph Birkner
Enge Gasse 12
01778 Geising
Tel.: 035056/35401
- **Gemeindereferentin Beate Thielemann**
Goethestr. 20
01773 Altenberg
Tel.: 035056/179763

Anzeigen



*Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.*
Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
04/07 2008



BESTÄTTER
VOM HANDBUCHER GEPRÜFT



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504/69 00 00

Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053/323 32



Informationen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser, wir begrüßen Sie im neuen Jahr!

Für das Jahr 2014 wünschen wir Ihnen alles erdenklich Gute, dass Sie gesund bleiben oder gesund werden.

Es sind für das 1. Halbjahr 2014 wieder sehr informative und auch gesellige Veranstaltungen geplant. Deshalb freuen wir uns, wenn wir uns zu den Seniorenveranstaltungen ab Januar wieder sehen. Gern begrüßen wir auch Seniorinnen und Senioren, die nicht in Zinnwald-Georgenfeld, Geising oder Falkenhain wohnen.

Der Ablauf ist immer derselbe: Wir treffen uns in den genannten Lokalitäten, wo jeder seinen Verzehr selbst finanziert. Gleich, ob es eine Tasse Kaffee mit od. ohne ein Stück Kuchen oder ein Glas Bier, Würstchen mit Brötchen oder ein Glas Tee usw. ist. In dieser Zeit ist ein allgemein reger Austausch angesagt. Nach etwa einer 1/2 Stunde wenden wir uns dann dem Thema zu. So gegen 16:00 Uhr verabschieden wir uns wieder voneinander.

Wir freuen uns auf unser Wiedersehen.

Wir sehen uns, wenn Sie mögen

- am 16. Januar in Geising **neu** im Ratskeller
- am 23. Januar in der Feuerwehr ehem. Schule
- am 30. Januar in Zinnwald-Georgenfeld im Hotel Lugsteinhof.

Wir werden uns im Januar dem Thema „Ein Jahresrückblick mit all unseren Sinnen“ zuwenden. Lassen Sie sich überraschen. Wenn Sie dieses Thema interessiert und Sie nicht wissen, wie Sie zum Veranstaltungsort kommen, rufen Sie bitte bei uns an.

Gemäß nach unserem Motto:

Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie uns an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski

Mitarbeiterin der Bürgerhilfe Sachsen e.V.

Altenberger Str. 45

01773 Altenberg OT Bärenfels

Tel.: 035052 12702

Fax: 035052 12702

E-Mail: seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de

Web: www.buengerhilfe-sachsen.de

Zur Geschichte des Schulemblems

In der Vergangenheit trug die Altenberger höhere Bildungseinrichtung keinen eigenen Namen.



Erst am 17. September 1949 verlieh ihr der Chefchemiker des Betriebes „Zinnerz“, Dr. Beckert, den Namen Oberschule „Glück auf“ und verband damit den Wunsch, dass die dem Betrieb gegenüberliegende Schule die Verbindung mit dem Bergbaubetrieb nicht abreißen ließe. Auf Anregung dieses Mannes wurde in der Schule zu einem Wettbewerb aufgerufen, ein Schulemblem zu entwerfen. Es gab viele gute Entwürfe, eine Jury wählte schließlich den von Christiane Hanisch aus, den sie gemeinsam mit ihrem Vater Ernst entwickelt hatte. Der

Entwurf war klein in Holz oder Linoleum geschnitzt und eigentlich als Stempel gedacht. Herr Hanisch war Lehrer für Kunstziehung und Deutsch in Glashütte; durch den Krieg hatte es die große Familie aus Schlesien dorthin verschlagen. Im März 1950 siedelte die Familie nach Hamburg um. Vielleicht war das der Grund, dass die Erinnerung an die Entwerfer des Emblems verblasen sollte.

Am 1. Mai 1951 wurde das Emblem, in Großausführung auf einem Plakat aufgebracht, zum ersten Mal auf der obligatorischen Demonstration der Schulgruppe vorangetragen und erschien bereits auf Sporturkunden in Schwarz-Weiß. Heute sieht es blau aus, ist quadratisch, in 4 Felder aufgeteilt, in der Mitte ist ein Kreis mit dem „Glück auf“ – Schulgruß.

Das linke Feld zeigt das Gezähe des Bergmanns vor der aufgehenden Sonne und den Bergen als Symbol für die Arbeit, daneben ein geöffnetes Buch, das für das Lernen und Wissen steht, links unten die Lyra für das kulturelle Leben an der Schule. Das letzte Feld wird von einem Globus gefüllt, er symbolisiert die fernen Länder, in die es die Schüler nach erfolgreichem Schulbesuch verschlagen kann, zeigt den Freundschaftsgedanken mit anderen Völkern.

Das Schulemblem war noch in den sechziger Jahren des vorigen Jahrhunderts auf den schwarzen Trainingsanzügen aller Schüler in Schwarz-Weiß zu finden. Heute ist es als offizielles Logo auf allen amtlichen Papieren und Gebäuden der Gymnasien in Dippoldswalde und Altenberg.

Die Geschichte des Emblems konnte 2013 durch intensives Nachforschen dank der Hinweise von Herrn Christian Rochlitzer und ehemaliger Schüler des Jahrgangs 1949 bis 1953 wieder ins Bewusstsein gebracht werden.

Edith Kamprath

Anzeigen

Bestattungshaus A. Peege GmbH Glashütte



Beratung in allen Fragen
zu Bestattungen und
Bestattungsvorsorgen

Überführungen bundesweit
Luchauer Straße 1 | 01768 Glashütte
Tag & Nacht (035053) 48675

Türen · Küchen · Treppen · Fenster



Rufen Sie uns an:
037327-7186

PORTAS-Studio
Brechtstubenweg 2
09623 Nassau
Mo - Fr. 9 - 16 Uhr
www.dulewicz.portas.de

PORTAS®
Europas Renovierer Nr. 1

Vorteil-Garantie:

- ✓ Ohne Dreck
- ✓ Nach Maß
- ✓ Festpreise
- ✓ PORTAS-Qualität
- ✓ Sehr große Auswahl
- Renovierung und Neu!

Auch: Haustüren Spanndecken Schranklösungen Badmöbel Fliegengitter

Anzeigen

*Du bist nicht mehr da, wo Du warst,
aber Du bist überall, wo wir sind.*

Danksagung

Für die zahlreichen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, tröstende Umarmung und schönen Blumenschmuck möchte ich mich nach dem Abschiednehmen von meinem lieben Mann



Horst Hofmann

*23. November 1931 † 8. November 2013

bei allen Fliegerkameraden, allen Schellerhauern, Verwandten, Freunden, Bekannten, Geschäftsfreunden und Mitarbeitern herzlichst bedanken, die mit uns Abschied nahmen.

Ein besonderer Dank gilt dem Palliativteam Kurfürstendamms und den Pflegern und Schwestern der Diakoniestation Wilmersdorf für die häusliche Betreuung, Frau Pfarrerin Franke-Atli für die tröstenden Worte, Frau Thieme für die begleitende Unterstützung sowie dem Team und den Floristen vom Bestattungsunternehmen Grieneisen, für die sehr gute Bewirtung im Restaurant EMONA in Steglitz.

In Liebe und Dankbarkeit
Helga Hofmann-Kaiser
Schwägerin Hannelore
im Namen aller Angehörigen

Berlin im November 2013

Das Team der MEDITECH wünscht Ihnen ein gutes neues Jahr mit vielen glücklichen Tagen.

Beim Kauf von **2 Paar Schuh-Einlagen** (auch auf Rezept) erhalten Sie **1 Paar Sporteinlagen ACTIPED individual** für **€ 20,00** statt € 99,00.

ACTIPED individual optimieren Ihre Bewegungsabläufe, stärken Ihre Muskulatur und reduzieren die Belastung Ihrer Füße.

Individuell abgestimmt auf Ihre Sportart.

Mo - Do 9.00 - 12.00 Uhr | 14.00 - 18.00 Uhr
Fr 9.00 - 14.00 Uhr

MEDITECH - Sanitätshaus
Dippoldiswalder Str. 3 | 01773 Altenberg
Tel: 03 50 56 / 2 28 25

Angebot gilt bis 30.04.2014

www.meditech-sachsen.de

Bestattungshaus
Thomas Weber

Im Trauerfall und bei Fragen der
Vorsorge, wir sind für Sie da.

Brauhofstraße 11,
01744 Dippoldiswalde
Tag & Nacht: 03504 694944

www.bestattung-weber.de

Wie kommt die Zeitung in den Briefkasten?

Machen Sie Ihrer Zeitungsträgerin oder Ihrem Zeitungsträger das **Leben** nicht unnötig schwer. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Briefkasten **gut zu erreichen** und der Weg **beleuchtet** ist. Am besten hängt der Kasten außen am Zaun.

Vielen Dank!

BG ETEM
Energie Textil Elektro
Medienerzeugnisse

www.bgetem.de

muellerwerbung

Wir wünschen Ihnen für 2014 das alle Räder erfolgreich ineinander greifen.

Geising · Hauptstraße 45 · Telefon 035056 31575 · www.muellerwerbung.com

NEU! DRUCKSERVICE
Plakate · Poster · CAD-Zeichnungen bis Format A0

Textildruck
Druckerzeugnisse
Beschriftungen
Messedisplays
Schildersysteme
Grafikdesign
Auto-Beschriftungen

Anzeigen

BESTATTUNGSHAUS M. REUTER

Dienst den Lebenden Ehre den Toten

Inh. Martina Reuter | Mittelstraße 22 | 09619 Mulda
 Tag & Nacht: Telefon: 03 73 20 - 13 52
 Fax: 03 73 20 - 8 04 65

Unsere Dienstleistungen:

- ☞ Erledigung aller Formalitäten
- ☞ Auf Wunsch auch Hausbesuche möglich
- ☞ Grabsausstattung
- ☞ Bieten auch Hilfe für alle Erledigungen nach der Bestattung

Private Jubiläums-
 Dankanzeigen im
 Amtsblatt.

ab 20 Euro
 einfarbig / 90 x 50 mm
 brutto

Telefon:
03722 505090



**Landgasthof
 Börnchen**

Immer auf der Höhe!

Börnchen Nr. 32 | 01768 Glashütte
 Telefon: 03 50 54 - 2 57 04
 www.landgasthof-boernchen.de

Samstag, den
8. März 2014

20.00 Uhr Kabarett-Abend mit
Ranz & May
 „Gut Mensch ärgere Dich“
 Willkommen 2014,
 wir freuen uns auf Sie!

Schellerhau - Renovierte 1-R.-
 Whg., Küche, DU, WC, Keller,
 Boden, PKW-Stellpl., Waschm.
 zu vermieten. KM 150 €.
Telefon: 01 72 - 3 68 86 61

**Kleinanzeigen im
 Altenberger Bote**
(03722) 505090

**REKORD
 BRIKETS**

**Die Lausitzer Markenbriketts
 für die wohlige Wärme daheim**

Reinholdshainer Agrar-Service GmbH
 Reinhardtsgrimmaer Straße 3
 01744 Dippoldiswalde OT Reinholdshain
 Telefon 0 35 04/61 21 62

SKREI -
 der Winterkabeljau ist wieder da.
 Genießen Sie ab sofort
 unsere Skrei-Spezialitäten.
 Wir freuen uns auf Ihre Reservierung!

Das erste **** Hotel in Osterzgebirge
 Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg
 www.zum-baeren.de
 Telefon: 03 50 52 - 6 10

HOTEL ZUM BÄREN

raumausstattungpolsterei
POLSTERN

klassische und moderne Polsterei für:
 Hocker, Stühle, Eckbänke,
 Sessel, Garnituren und Betten
 auch als individuelle Neuanfertigungen
 möglich. wir machen Ihnen ein Angebot!

Meisterbetrieb
thomas ullrich
 fon: 03504 629305
 fax: 03504 629338
 funk: 0163 8849513

Gewerbegebiet Reinholdshain
 Industriering 11 a - 01744 Dippoldiswalde
 raumausstattung-ullrich@web.de
 www.raumausstattung-ullrich.de

2014 - packen wir es an!

All meinen Geschäftspartnern,
 Kunden und Freunden
 ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.

paul
 RUND UM SERVICE

Andreas Wesemeyer · Dresdner Straße 13 · 01778 Geising · Funk 0173 / 284 7283

mit dem
**Reisebüro
 Ropke**
 am **06.04.**
 nach Dresden



**Staatoperette
 Dresden**



zu:
„My Fair Lady“

- Fahrt ab Altenberg und Umgebung
- Eintrittskarten PK I oder PK II
- Abendessen

Preise:
 PK I 60,00 €
 PK II 63,00 €

Melden Sie sich an –
 unter Telefon-Nr.:
 035056 35068

Fragen Sie auch nach
 unseren weiteren
 Fahrten, die 2014
 durchgeführt werden –
 fordern Sie unser
 Programm an

**Das Reisebüro Röpke
 wünscht für 2014
 Gesundheit, Glück, Erfolg
 und viele schöne
 Reiseerlebnisse**





Ab jetzt bestellbar.

**Für alle, die es sportlich mögen.
Und trotzdem bequem.**

Der neue Golf Sportsvan*.

Dynamisches Design, außergewöhnlicher Komfort. Der neue Golf Sportsvan besticht mit erhöhter Sitzposition, einem bequemen und ergonomischen Einstieg sowie viel Beinfreiheit. Er schafft Raum für Ihre individuellen Bedürfnisse. Zum Beispiel mit der niedrigen Ladekante und der flexiblen Rücksitzbank. Infotainment auf dem neuesten Stand der Technik, das hochwertige Interieur und das optionale Panorama-Ausstell-/Schiebedach für angenehme Lichtstimmung – im neuen Golf Sportsvan fühlen Sie sich auf Anhieb wohl. Und das in jeder Lebenslage.

* Kraftstoffverbrauch des neuen Golf Sportsvan in l/100 km: kombiniert 5,6-3,9, CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 130-101.



Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

Das Auto.

Ihr Volkswagen Partner

autohaus liliensiek
D I P P O L D I S W A L D E

Altenberger Straße 38, 01744 Dippoldiswalde,
Tel. 0 35 04 / 64 94 0, www.liliensiek.de

Osterzgebirgsexpress
Kai Scholz, Bärenstein



Meinen treuen Kunden, Geschäftspartnern und Freunden wünsche ich ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr 2014.

Ausflugsfahrten im neuen Jahr:

21./24.1. Grüne Woche Berlin, 5 Std. Aufenthalt	39,00 €
13.2. Moritzburg „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“, nachmittags Hüttenzauber mit Kaffeetrinken und musikal. Programm	44,00 €
27.2. Baudennachmittag bei der Singenden Wirtin einschließlich heiter-musikalischem Programm, Kaffee und Kuchen	34,00 €
6.3. Frauentag in der Schunkelscheune mit Mittag, Kaffee, Progr.	44,00 €
15.3. Ostereiermarkt Bautzen	34,00 €
27.3. Dresdner Ostern mit Orchideenschau	34,00 €

Buchungen u. weitere Infos: 03 50 54 / 2 555 2 · osterzgebirgsexpress.de

Unseren verehrten Kunden,
Geschäftspartnern,
Freunden
und Bekannten
wünschen wir für
das neue Jahr
2014
alles Gute!



Auto-Service
Kühnel

Dresdner Straße 41
01768 Glashütte

Telefon (035053) 48 66 2
Telefax (035053) 42 46 4

kuehnel@autoservice-kuehnel.de
www.autoservice-kuehnel.de

— GUT ZU FUß —

Lernen Sie unsere
Markenschuhe von JOMOS
Schuhfabrik kennen!

-20% RABATT
auf Halbschuhe
von JOMOS
für Damen und
Herren

Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag–Freitag 9.00–18.00 und Samstag 9.00–12.00 Uhr

**Wir suchen dringend
Lehrkräfte für Nachhilfe**
in allen Fächern und
Klassenstufen
Tel: 0351 – 2199 3313
l.mittag@minilernkreis.de
www.minilernkreis.de/
sued-ost-sachsen

**Kleinanzeigen im
Altenberger Bote**
(03722) 505090



Anzeigen, Werbebeilagen und
sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Meisterbetrieb
KDF
Parkett- und Fußbodenleger GmbH

STABPARKETT
Parkettrestaurierung
Mosaik- und Fertigparkett
Holzpfaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de